Der Landrat

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 3. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 22.02.2021

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

21. Mitteilungen und Anfragen

21.1 Kostenübernahme durch die Fa. Tönnies im Zusammenhang mit dem Coronavirus-Ausbruch im Juni 2020
- Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.02.2021 - DS-Nr.: 5392 -

Zur ersten Frage der SPD-Fraktion in ihrer Anfrage vom 16.02.2021 nach den finanziellen Auswirkungen im kausalen Zusammenhang mit dem Coronavirus-Ausbruch bei der Firma Tönnies erklärte der Landrat, dass sich die Kosten nach den bisherigen Ermittlungen auf einen Betrag von rund 2,6 Mio. € beliefen. Darin seien die Kosten für die Abstrichnahmen durch Ärzte, aber auch der Verdienstausfallersatz für die Ehrenamtlichen in den Testzentren und mobilen Teams, die Verpflegungs- und Unterbringungskosten der Einsatzkräfte, Dolmetscherkosten, Kosten für die Verpflegung von Quarantänepersonen sowie Betriebs- und Sicherungskosten enthalten, also auch Kosten, die nicht unmittelbar mit dem Ausbruchsgeschehen zusammenhingen. Er betonte ausdrücklich, dass es dabei nicht um juristisch einklagbare Ansprüche gehe, sondern dies moralische Aspekte beinhalte, die durch die entsprechende Aussage von Herrn Tönnies ausgelöst worden seien. Daneben laufe im Hintergrund auch noch eine rechtliche und sachliche Prüfung durch das NRW-Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Zur zweiten Frage nach dem Umfang der Kostenerstattung durch die Firma Tönnies äußerte der Landrat, dass es dazu zielgerichtete Gespräche zwischen Herrn Tönnies und ihm gebe; sobald es Ergebnisse gebe, würden diese bekanntgegeben.

Zur dritten Frage nach einer Schätzung der Kosten in anderen Bereichen bemerkte der Landrat, dass eine seriöse Angabe valider Zahlen nicht möglich sei. Die Kosten für die Laboruntersuchungen jedenfalls bewegten sich in einem Korridor von rund 4,5 bis 5 Mio. €.

Die Nachfrage der SPD-Fraktion, ob es richtig sei, dass die Firma Tönnies bisher nichts erstattet habe, bejahte der Landrat.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen